



Was macht eigentlich der DAX?

Eine Abendveranstaltung über die Finanzmärkte aus psychologischer Sicht

- mit Joachim Goldberg

Eigentlich gibt es sie nur ganz selten: Analysten, die auf eine langjährige praktische Handelserfahrung, kombiniert mit den wichtigsten Erkenntnissen der noch jungen ökonomischen Wissenschaftsrichtung der verhaltensorientierten Finanzforschung (Behavioral Finance) zurückblicken können. Denn es hat sich gezeigt, dass Entscheider an den Finanzmärkten nur auf ökonomische Nachrichten zurückgreifen, wenn es ihnen in den Kram, sprich: in die Position, passt. Ansonsten werden sie nur davon getrieben, ob sie mit ihren Engagements gerade am Gewinnen oder am Verlieren sind.

In seiner 60 bis 90-minütigen Präsentation „Was macht eigentlich der DAX?“ geht Joachim Goldberg anhand seiner rund 30-jährigen Erfahrung als Händler und Analyst auf den Zustand des DAX, aber auch anderer wichtiger Finanzmärkte ein. Dabei werden die großen Positionen, Stimmungen und Schieflogen der Akteure analysiert und mittelfristige Prognosen zu Aktien, Anleihen, Devisen und anderen Anlageklassen aus Sicht der Behavioral Finance abgegeben. Dieser Vortrag eignet sich sowohl für ein größeres Publikum als auch für einen kleineren Kreis, gerne auch als Dinner-Speech.